

WB | Blickpunkt Hinterland

Ein Plus für Jugendliche und Erwachsene

Willisau | Beatrix Grüter-Auchli leitet eine Privatschule in Neudorf – für Begabte und Leistungsschwächere

Die Willisauerin Beatrix Grüter-Auchli hat sich einen Traum erfüllt: Seit Anfang dieses Schuljahres führt sie eine Privatschule. Die pensionierte Primarlehrerin bietet Förder- und Nachhilfekurse an, für Jugendliche und Erwachsene.

von **Denise Krummenacher**

Samuel sitzt vor seinem Rechenheft. Sein Blick haftet an der Zimmerdecke, er studiert und studiert. Die Aufgabe bereitet ihm Kopfzerbrechen. Wie lautete sie nochmals? «In einem Stall leben Hühner und Kaninchen. Alfred zählt 171 Köpfe und 498 Beine. Wie viele Hühner und wie viele Kaninchen wohnen in diesem Stall?» «Wie gehst du vor?» fragt die Lehrerin. Die Frau mit der knallroten Lesebrille und dem Stift zwischen den Fingern schaut ihren Schüler mit grossen Augen an. Schritt für Schritt soll Samuel diese Textaufgabe lösen, sie unterstützt ihn dabei. «Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fasziniert mich immer wieder aufs Neue», sagt Beatrix Grüter. Die 65-Jährige hat sich in Neudorf und Rothenburg einen Traum erfüllt. Die Primarlehrerin übernahm die schon bestehende Förderschule «Schule plus».

Eine Schule mit Qualität

In der Privatschule werden die Fächer Mathematik, Deutsch und Französisch unterrichtet. Schülerinnen und Schüler von der Primar- und Sekundarstufe gehen im Unterrichtsraum inmitten von Neudorf ein und aus. Auch in Rothenburg ist ein «Schule plus»-Raum vorhanden. Beatrix Grüter ist nicht die einzige Lehrperson, die Förder- oder Nachhilfekurse für schwächere und begabte Lernende erteilt. Acht weitere



Beatrix Grüter mit viel Herzblut an der Arbeit: Sie unterstützt Schüler Samuel in der Mathi.

Foto **Angela Lustenberger**

Lehrpersonen sind an der «Schule plus» tätig. Alle sind ausgebildete Lehrpersonen, entweder Teilzeitangestellte oder pensionierte Lehrerinnen und Lehrer. Ihre Schule sei nicht zu verwechseln mit der Doposcuola, die vielerorts ein Angebot von Freiwilligen sei, sagt Beatrix Grüter. Lektionen bei «Schule plus» müssen bezahlt werden. Der Preis liegt bei rund 50 Franken pro Stunde, je nachdem, ob das Kind Einzel- oder Gruppenunterricht besucht.

Ehemalige Kantonsrätin und begeisterte Lehrerin

Vor einem Jahr erreichte Beatrix Grüter das Pensionsalter. Sie unterrichtete damals als Primarlehrerin in Richenthal. Die Schulbehörde habe es aber begrüsst, dass sie ihren Beruf bis zum 65. Lebensjahr ausübe. «Es war einfach zu früh zum Aufhören», sagt Beatrix Grüter. Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin arbeitete sie nur wenige Jahre auf dem Beruf. Es folgten die Jahre als Familienfrau. Nach

dem Flüggewerden ihres jüngsten Sohnes hatte sie sich auf den Wiedereinstieg in den Lehrerberuf vorbereitet. Doch da wurde sie in den Grossen Rat, heute Kantonsrat, gewählt. «Ich widmete mich während zwölf Jahren der Politik.» Die letzten fünf Jahre ging sie schliesslich in einem Teilpensum wieder ihrem angestammten Beruf als Primarlehrerin nach. An der Schule Richenthal baute Beatrix Grüter die Begabtenförderung auf. «Ich liebe den Beruf als Lehrerin.» Warum? «Vor allem

schätze ich die Zusammenarbeit mit jungen Menschen», antwortet sie. Deren Fortschritte und Entwicklung mitzuerleben, bedeute ihr viel. «Es macht Freude herausfinden, wer welchen Zugang zu einem Thema hat. Alle sind so verschieden, so individuell.» Sie sei auch erstaunt, dass ihr Alter bei den Lernenden recht gut ankomme und dass es die Eltern schätzten, wenn sie ihre Lebenserfahrung in den Unterricht einfließen lasse. Beatrix Grüter, eine Lehrerin der alten Schule? «Ich habe bestimmt eine konsequente Linie», sagt sie. Aber sie setze vieles mit Humor um. Das werde besonders von älteren Schülern geschätzt.

Auch Kurse für Erwachsene

In Neudorf und Rothenburg werden nicht nur Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Sprachkurse für Erwachsene sind ebenfalls im Programm. «Ich will mit «Schule plus» ein breites Publikum ansprechen.» Die Erwachsenenkurse finden meistens am Abend statt. Einzel- oder Gruppenstunden für Jugendliche werden nach dem offiziellen Schulunterricht oder am Mittwochnachmittag angeboten.

Willisau als neuer Standort

Beatrix Grüter führt die «Schule plus» seit rund drei Monaten und denkt bereits über weitere Standorte nach. Naheliegender ist ihr Wohnort Willisau. «In der obersten Etage unseres Geschäftshauses an der Hauptgasse plane ich in Zukunft ebenfalls Förder- und Nachhilfeunterricht anzubieten.» Vielleicht werde zu einem späteren Zeitpunkt auch der Standort Wolhusen zum Thema, denn die Nachfrage nach qualifiziertem Förderunterricht sei gross. Beatrix Grüter hat noch lange nicht genug vom Arbeiten, vom Unterrichten. Viel Herzblut, verbunden mit viel Lebenserfahrung und Wissen, steckt sie in diese Aufgabe.